

Im laufenden Lesejahr sind vom 9. bis 14. Sonntag im Jahreskreis (02.06.-07.07) Abschnitte aus dem >Brief an die Galater< vorgesehen. Dieser (sicher echte) Paulusbrief hat zusammen mit dem >Brief an die Römer< die Geschichte der abendländischen Theologie und der westlichen Mentalität nachhaltig geprägt. Wegweisend bleibt dabei bis heute die Interpretation des Hl. Bischof und Kirchenlehrer Augustinus (354-430). Von Martin Luther (1483-1546) am Beginn der Neuzeit aufgegriffen, wird der Galaterbrief zum Anstoß für die Reformation und zum Kerndokument der reformatorischen Rechtfertigungslehre, zum Zankapfel zwischen den christlichen Konfessionen und zum Auslöser antisemitischer Reflexe bis in die 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Neueste Forschungen eröffnen überraschende Alternativen zu dieser westlichen Auslegungstradition. Wir laden Sie ein, sich dieses frühe Zeugnis unseres Glaubens zusammen mit anderen Christus-Gläubigen und mit dem Referenten Privatdozent Dr. Werner Hahne an vier Samstagen, jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr, zu erschließen.



Sankt Maria in Lyskirchen

An Lyskirchen 10
50676 Köln
www.lyskirchen.de
email: pfarrbuero@maria-im-kapitol.de

Sankt Maria im Kapitol

Kasinostraße 6
50676 Köln
www.maria-im-kapitol.de
email: pfarrbuero@maria-im-kapitol.de



Bibelkurs:

*„an die
Gemeinden in
Galatien“*

Termine:

Samstag 27. April 14.00 - 18.00:

*Einführung und Lesung
von Gal 1 und 2*

Samstag 11. Mai 14.00 - 18.00:

*Einführung und Lesung
von Gal 3 und 4*

Samstag 22. Juni 14.00 - 18.00:

*Einführung und Lesung
von Gal 5 und 6*

Samstag 29. Juni 14.00 - 18.00:

*Lesung des gesamten Briefes
im Rahmen einer Agapefeier*

Ort:

Der Kurs findet im Pfarrsaal von Maria im
Kapitol statt. Kasinostraße 6

Kosten:

Die Gebühr beträgt 90. - €. Der Kurs
ist aus Finanzierbarkeitsgründen nur
als Gesamtkurs zu belegen.

Anmeldung:

Pfarrbüro St. Maria im Kapitol
pfarrbuero@maria-im-kapitol.de
Tel. 0221 214615
schnegg@lyskirchen.de



INFO zum Bild:

Der Sterbende Gallier ist eine Marmorstatue, die sich heute in den Kapitولينischen Museen Roms befindet. Er ist die römische Kopie eines Originals, das um 230/220 v. Chr., vermutlich in Bronze, von Attalos I., dem König von Pergamon, in Auftrag gegeben worden war. Dieser feierte damit seinen Sieg über die Kelten, die im griechisch-kleinasiatischen Raum als Galater bekannt waren. Der Name des Künstlers ist unbekannt, das Werk wird aber bisweilen einem Epigonos zugeschrieben, der zur Zeit des Attalos Hofbildhauer in Pergamon war. Diese Statue ist wohl der einzige Fall, in dem ein Sieger dem Besiegten zur Unsterblichkeit verhalf.